

Die Fleischerei

Die Fleischerei

10. März 2016

Erfolg ist kein Selbstläufer

Auch im vergangenen Jahr waren die meisten Partyservice-Unternehmer mit ihrer geschäftlichen Situation „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“. Das hat der Partyservice-Bund Deutschland, Bremen, bei einer stichprobenartigen Befragung seiner Mitgliedsbetriebe festgestellt. Der Großteil der befragten Unternehmer rechnet für das laufende Jahr mit einer ähnlich positiven Entwicklung. Bei aller Freude über diese Bilanz und Prognosen mahnt Verbandsgeschäftsführer Wolfgang Finken jedoch: „Erfolg ist kein Selbstläufer und wird es auch 2016 nicht sein.“

Vor allem seien politische Rahmenbedingungen erforderlich, die die Branche stärken und nicht ausbremsten. Besonders mache der Partyservice-Branche der „Bürokratie-Irrsinn“ zu schaffen, der trotz aller gegenteiligen Lippenbekenntnisse nicht weniger werde. Nach Finkens Darstellung war das Jahr 2015 für seine Branche von zwei Themen geprägt – von dem sich ausweitenden Terrorismus und von der immer größer werdenden Zahl



Wolfgang Finken, Verbandsgeschäftsführer des Partyservice-Bundes Deutschland.

der Flüchtlinge. Der Beschäftigung von Flüchtlingen steht der Partyservice-Bund Deutschland grundsätzlich offen gegenüber.

Für 2016 plant der Partyservice-Bund Deutschland unter anderem Schulungsangebote zu unterschiedlichen Themen, bei denen er mit seinen Kooperationspartnern eng zusammenarbeitet. Außerdem setzt der Verband aufgrund der großen Resonanz die Zertifizierung für die Party-Service-Bund-Sterne fort. Dabei soll das Klassifizierungssystem vereinfacht werden, kündigt Finken an. www.partyservicebund.de